



GLASCHEREI
STEIN-
DRUCKEREI
TAPEIEN-
FABRIK

FÄRBEREI
CHEMIE-
KUNSTSTOFF-
SEIFEN-
SIEDEREI

BÄN-
NEN-
FABRIK
GÄRBEREI

TISCHLEREI
PERLZUCKER-
DREHGEREI
TEPPICH-
WEBEREI
SÄTLEREI

EISEN-
GIEßEREI
DAMPFHEB-
FABRIK
ELEKTRO-
INDUSTRIE

LEBENS-
MITTEL-
FABRIK
SCHNITT-
MISCHEREI

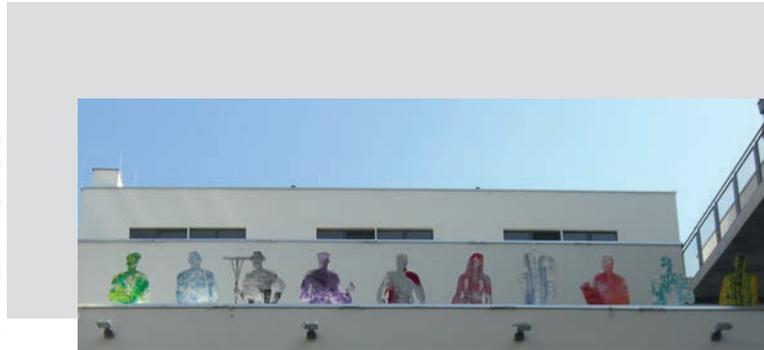
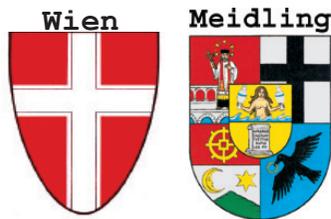
TISI@work
Silhouettenprojekt

Abbildungen Cover des Katalogs
Vorderseite: „der kübel ist voll“, TISI 2006
Rückseite: Kunstatelier im Amtshaus Meidling, „ohneUMweg“, TISI 2008
© TISI 2012

Projektkatalog TISI@work - Silhouettenprojekt

Inhaltsverzeichnis:

Vorwort zum Projekt TISI@work - Silhouettenprojekt	5
Silhouetten	6 bis 29
<i>„the making of“</i>	31 bis 35
KünstlerInnenbiografien	37
Impressum	38
ProjektpartnerInnen LOGOS	39



„TISI@work“

Zu sehen sind Menschen:
Frauen, Männer, Kinder ...und Kübel.

Formal wirken die bemalten Silhouetten in ihrer optischen Auflösung - bei schneller oder gar oberflächlicher Betrachtung - vordergründig künstlerisch-kreativ, beinahe plakativ oder gar dekorativ gestaltet.

Inhaltlich erzählen sie allerdings eine hintergründige Geschichte mit unendlich vielen Facetten: Die Formen der Silhouetten wurden aus dem im Jahr 1956 in Auftrag gegebenen 10 Gemälden die Handwerkszünfte darstellen abgenommen. Dabei handelt es sich um 9 Männer und eine Frau mit Kind und Kübel, die das Künstlerhausmitglied Otto Trubel an die Wand im Sitzungssaal des Meidlinger Amtshauses gemalt hat.

Diese Wandgemälde wurden von den Künstlerinnen im Rahmen Ihres künstlerischen Vorgehens „prozessartig“ abgelöst, vervielfältigt und Teil einer künstlerischen Rauminstallation im selben Raum im Jahr 2006.

Die Silhouetten der Rauminstallation „der kübel ist voll 2006“ wurden im Folgeprojekt 2008 von TISI künstlerisch gestaltet und Teil der KunstbeWEGung Meidling. Gemeinsam haben viele Meidlinger Künstlerinnen und Künstlern den „Auszug der Kunst“ als Weg vom Amtshaus in Kabelwerk zelebriert und damit die Gemälde aus ihrem ursprünglichen „Sitz“ herausgelöst (*Dokumentation Seite 34*).

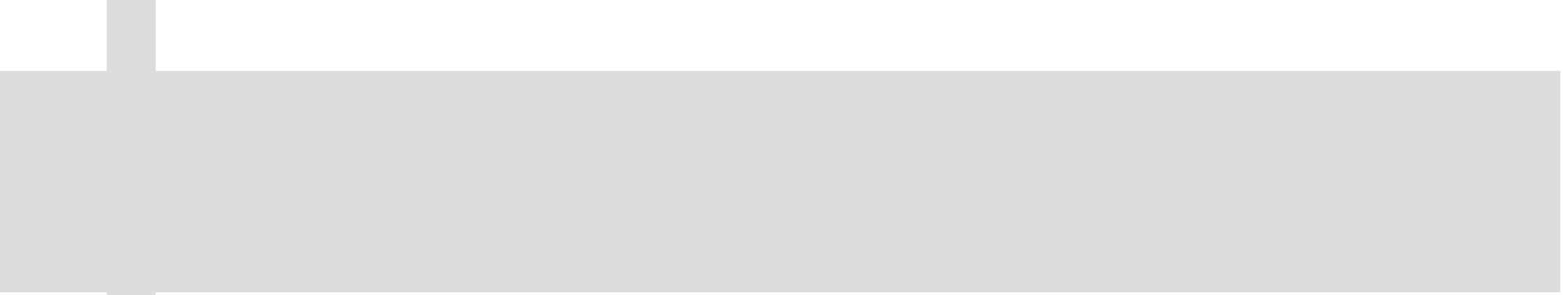
Bis heute sind die Silhouetten Teil der gesamten künstlerischen Performance von TINEDA und SIKO und stehen für Dialog und Konfrontation, Werte die die MENSCHEN im gemeinsamen Miteinander leben um die Geschichte ihrer „künstlerischen Befreiung“ weiterhin erzählen zu können.

In den folgenden Seiten erleben Sie einen Einblick in eine Werkserie, die sich ganz bewußt in einem ganz neuen Handlungsfeld der prozesshaften, bildenden Kunst bewegt:



TISI - Silhouetten: Frau





TISI - Silhouetten: Kind



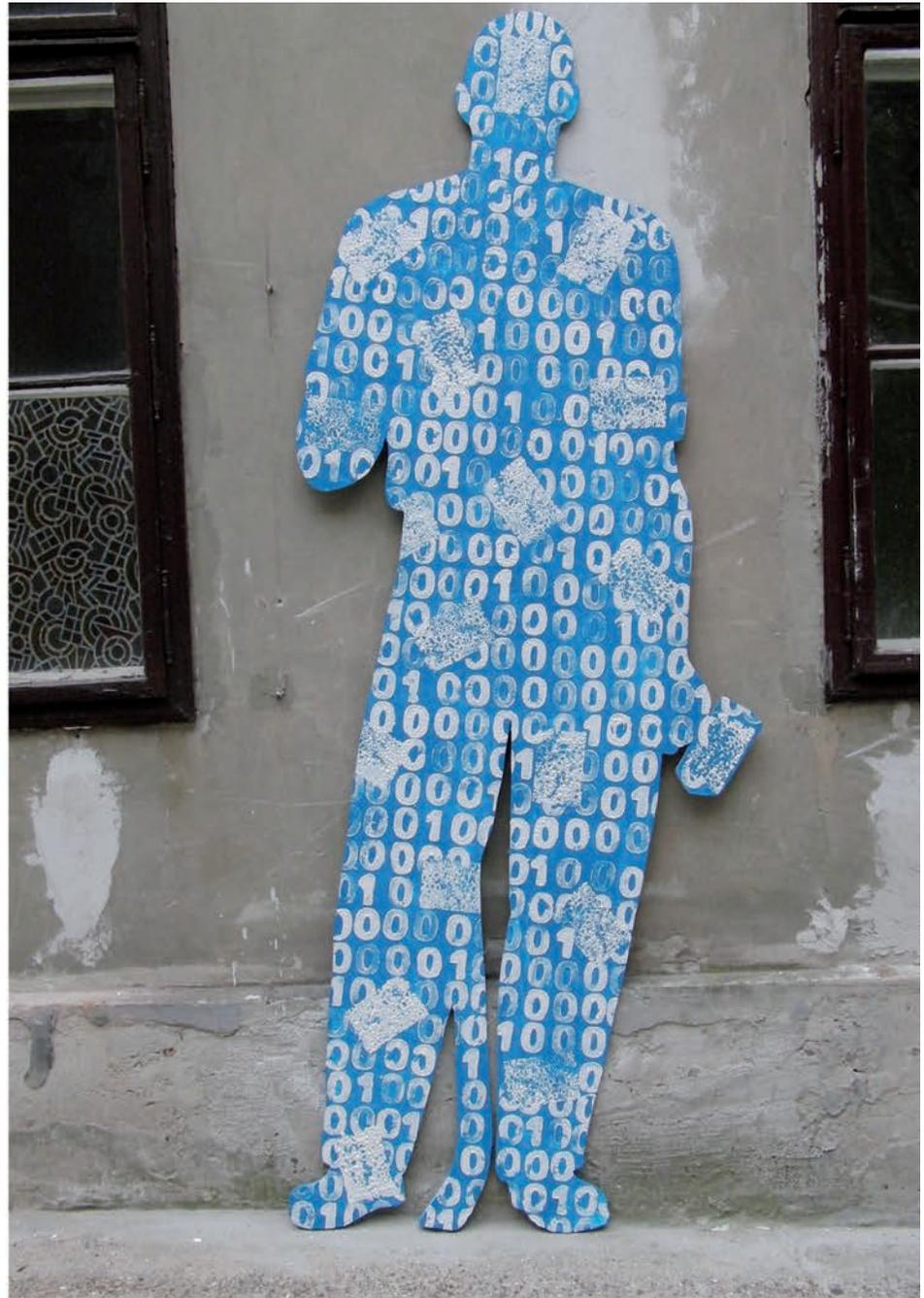


TISI - Silhouetten: Kübel





TISI - Silhouetten: Handwerker I

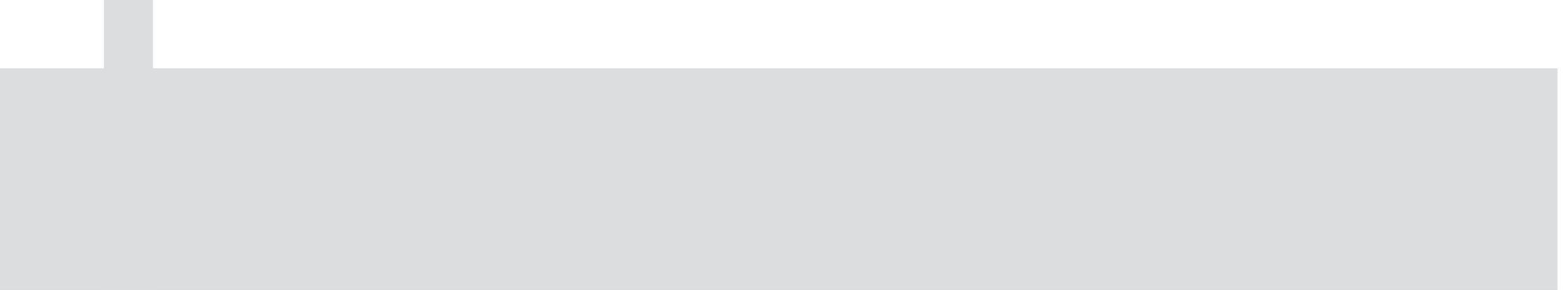












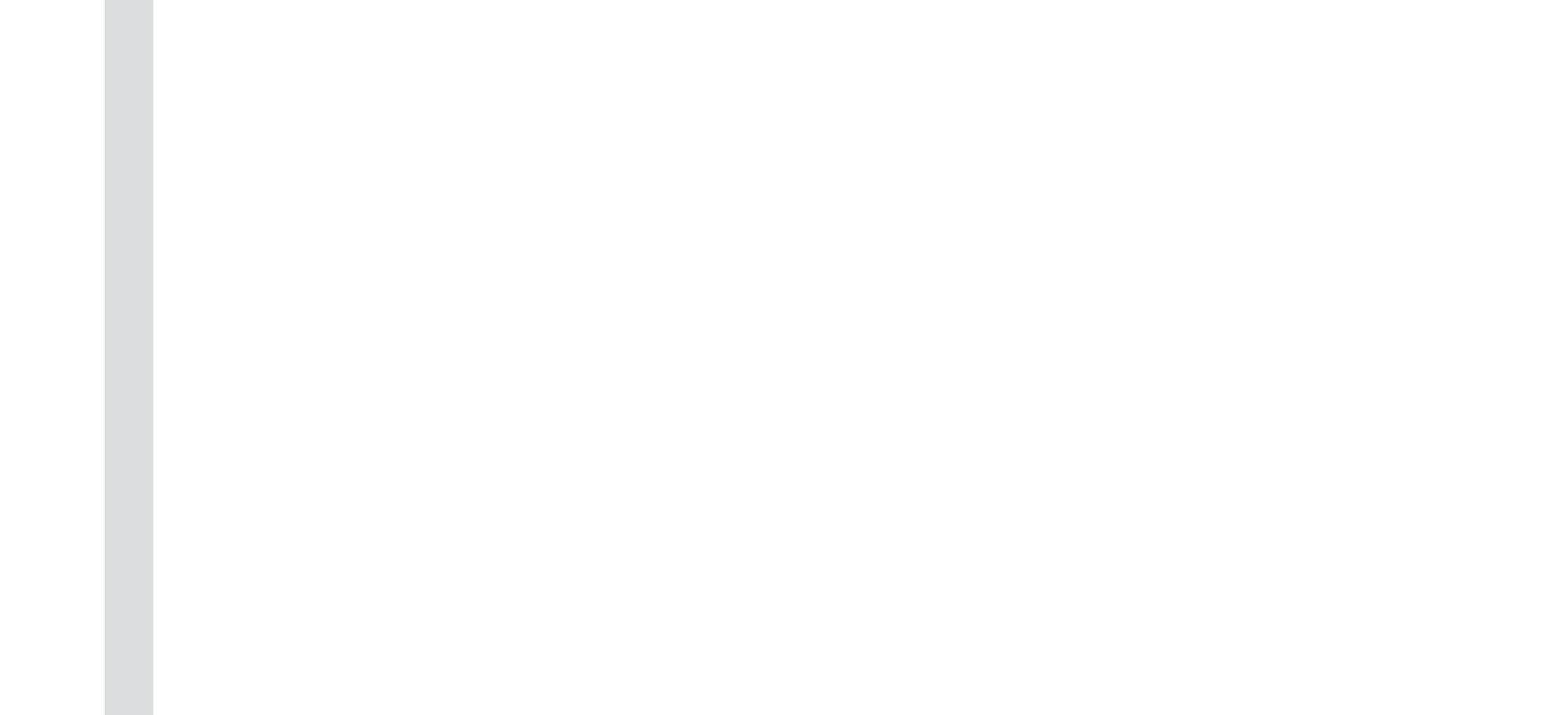




















*the making of
„tatort“ amtshaus wien meidling*



*the making of
„tatort“ amtshaus wien meidling -*

*WO/WIE wurden die Silhouetten künstlerisch gestaltet und
WO finden wir sie HEUTE ??*

Jede Silhouette der gemeinsamen Serie ist beidseitig bemalt. Diese Bemalung fand im Meidlinger Amtshaus im Jahr 2008, anlässlich des Projekts „ohneUMweg“ statt (siehe diese Dokumentation von Seite 6 bis Seite 29 und Werke auf der Cover Rückseite).

Es gibt also eine gesamte Serie in der Höhe von 240cm (2,40 Meter), die sich durch jeweils eine bemalte Vorder und eine bemalte Rückseite auszeichnet.



Jede Seite ist entweder von Martina Eder und/oder von Silvia Konrad gestaltet. Die Silhouetten können „frei stehend“ an die Präsentationswand „gelehnt“ oder im Innenraum „frei bzw. frei - schwebend“ installiert sein. Die Werke befinden sich, wenn sie nicht gerade in einer Ausstellung zu sehen sind, in den Ateliers der beiden Künstlerinnen (Abbildung: „Meidlinger Vielfalt, Präsentation im Kabelwerk, 2008“).



Eine gesamte Werkserie (außer Frau, Gärtner und Ambossträger) wurde im Zusammenhang mit einer Graffiti - Kunst - Aktion von der Künstlerin JAYE im Jahr 2006 live bemalt und befindet sich als Dauerleihgabe in der Kunstsammlung des Meidlinger Amtshauses.



Medlinger KunstbeWEGung

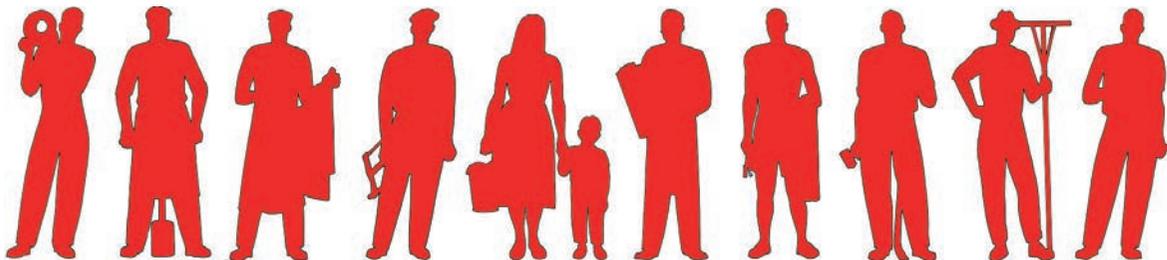


Die Silhouetten der Rauminstallation „der kübel ist voll 2006“ wurden im Folgeprojekt 2008 von TISI künstlerisch gestaltet und Teil der KunstbeWEGung Meidling unter dem Titel „ohneUMweg“. Gemeinsam haben viele Meidlinger Künstlerinnen und Künstlern den „Auszug der Kunst“ als Weg vom Amtshaus in Kabelwerk zelebriert und damit die Gemälde aus ihrem ursprünglichen „Sitz“ herausgelöst und von ihrer ursprünglichen Bedeutung in eine andere, neue Welt befreit...

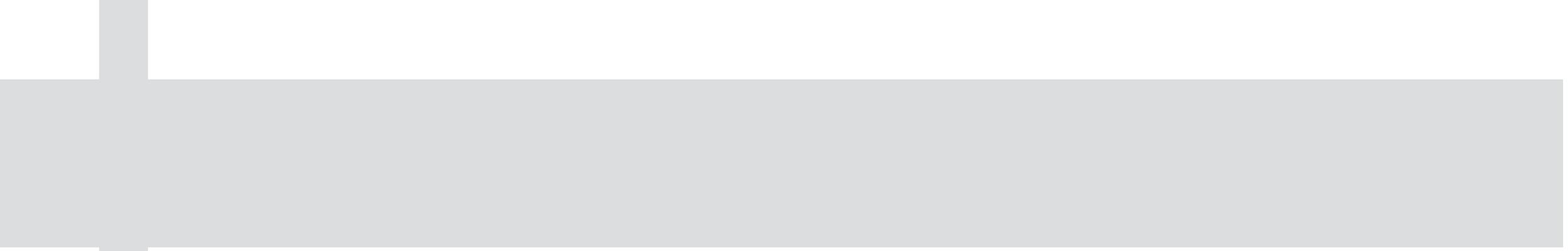


TISI@work im Kabelwerk

Auf einer weiteren gesamten Werkserie wurde von TISI 2007 ein Kunstrasen angebracht. Diese Silhouetten wurden mittels Sprüh – Technik im Jahr 2009, im Kabelwerk, künstlerisch überarbeitet. Diese Werkserie befindet sich ebenso in der Kunstsammlung des Meidlinger Amtshauses.



Die gesamte Werkserie gibt es als kleine, künstlerisch gestalteten Einzelfiguren, im Format von 28 cm Höhe, zum installieren an der Wand, an WC-Türen oder mit magnetischer Rückseite zum Anbringen auf Türstock oder Kühlschrank.



KünstlerInnen – Biografien

TINEDA und SIKO arbeiten einerseits unabhängig voneinander als freischaffende Künstlerinnen und andererseits seit dem Jahre 2004 als Künstlerinnenkollektiv [TISI]

Die gemeinsam erarbeiteten raumKUNSTprojekte zeichnen sich durch Rauminstallationen aus, welche konzeptuellen Grundlagen folgen. Der Raum und die räumliche Situation bilden die Basis, werden also als „Auftrag“ gesehen. Das realisierte Projekt ist immer ein Gesamtkunstwerk, welches sich aus vielen verschiedenartigen Modulen zusammensetzt. Es werden unter anderem Gastkünstler und Gastkünstlerinnen eingeladen, um einzelne Projektphasen zu realisieren. Der aktive sowie interaktive Prozess und der soziale Kontext sind wesentliche Bestandteile der gemeinsamen Arbeit.

Diese temporär angelegten raumKUNSTprojekte zeugen von einem organisch (weiter)wachsenden Charakter, da sie sich, ausgehend von „work in progress“, bis zu „nie abgeschlossenen Projektsystemen“ formieren. Durch den Einsatz von Installationen und Medien wie Film und Sound entstehen „künstlerische Erlebnisbühnen“ im Innen- und im öffentlichen Raum.

„Martina TINEDA Eder“

1966 geboren in Lambach. 1989 Abschluss der Wiener Kunstschule. TINEDA widmet sich einerseits der Bildenden Kunst und Druckgrafik und andererseits dem Medium Film sowie der Schaffung von experimentellen Sounds. TINEDA entwickelt prozesshafte Kunstprojekte wie „Das KUNSTrasenpicknick“ (seit 2004) und hat künstlerische Projekte im sozialen Kontext wie z.B. „Die MOBIKRE“ (mobile Kreativwerkstatt) ins Leben gerufen. Zahlreiche Anerkennungspreise vom Europäischen Kunstkreis. 1999: 1. Preis für Druckgrafik aus der Serie „little networks“. Seit 1991 Mitglied bei INTAKT (Internationale Aktionsgemeinschaft bildender Künstlerinnen).

„Silvia SIKO Konrad“

1970 geboren in Graz. 1985-1990 Ortweinschule Graz (Kunstgewerbe, Textiles Design).

Seit 1991 in Wien als Designerin und Grafikerin tätig, seit 1997 freischaffend. Seit 2000 Raum-, Projekt- und realisierte Konzeptkunst, Interaktive Ausstellungsprojekte, literarische Beiträge und Live-Performances, Bilder und Bildobjekte, Auftragsarbeiten, Einzel- und Gruppenausstellungen. Zusätzlich zu Ihrer freischaffenden künstlerischen Tätigkeit hat sie in den vergangenen 13 Jahren den hochwertigen Kunst- und Kulturbetrieb in zwei Institutionen maßgeblich gestaltet und aufgebaut:

Kulturabteilung der Ägyptischen Botschaft in Wien und Kulturzentrum Kabelwerk GmbH („Palais Kabelwerk“).

Impressum TISI@work Projektkatalog

© Verlegerin, Herausgeberin und Projektkatalogidee +
© Design - Idee, Grafik, Layout, Satz
Silvia Konrad – sikoART* 2010 | www.sikoart.com

Alle Texte (falls nicht anders angegeben) und für den Inhalt
verantwortlich:

© sikoART* 2012 in Zusammenarbeit mit Martina TINEDA Eder

KATALOG – DRUCK + Endfertigung:
sikoART* 2012

© FOTOS & Abbildungen:
Copyrights der Fotos - falls nicht anders angegeben – bei den
jeweiligen KünstlerInnen / FotografInnen (2006/2007/2008/2009)

© 2012 Alle Rechte vorbehalten!
Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung
der HerausgeberInnen, der KünstlerInnen, der AutorInnen
und FotografInnen

Kooperations- und ProjektpartnerInnen (2007 bis 2009):



Dieser Katalog erscheint 2012 im Egenverlag und wurde von den Künstlerinnen selbst finanziert und im Eigenverlag herausgegeben!



© TISI 2012